

# Roter Teppich für die Frau mit den roten Stühlen

**Kunstpreis** Schwabmünchen ehrt Kersten Thieler-Küchle mit Auszeichnung und Ausstellung

VON INGEBOG ANDERSON

**Schwabmünchen** Eine festlich geschmückte Stadthalle und zahlreiche prominente Gäste aus dem öffentlichen Leben sowie viele Künstlerkollegen bildeten den angemessenen Rahmen zur Übergabe des Kunst- und Kulturpreises der Stadt Schwabmünchen. Den Preis, der dieses Jahr zum ersten Mal vergeben wurde und der mit 2000 Euro dotiert ist, erhielt die Malerin und Bildhauerin Kersten Thieler-Küchle. Die Schüler-Big-Band der Leonhard-Wagner-Schulen unter der Leitung von Martina Huber sorgte mit temperamentvollen Rhythmen für den musikalischen Rahmen. Und einige Gemälde, die im Rahmen der Ehrung in der Stadthalle zu sehen waren, zeigten die unverkennbare künstlerische Handschrift der Malerin: Die Farbe Weiß dominiert bei den überwiegend abstrakten Kompositionen, aus denen doch zartfarbige oder leuchtend rote gegenständliche Anmutungen aufscheinen.

## „Eine untrennbare Einheit von Kunst und Leben.“

Museumsleiterin Sabine Sünwoldt

Die Auszeichnung gilt nicht nur der bildenden Künstlerin, sondern auch der „Anerkennung des enormen Beitrages zum kulturellen Leben als Dozentin, Galeristin und Kuratorin, mit dem sie in der Stadt und weit darüber hinaus Impulse setzt“ wie Bürgermeister Lorenz Müller ausführte.

„Eine untrennbare Einheit von Kunst und Leben“ konstatierte Museumsleiterin Sabine Sünwoldt, die den künstlerischen Werdegang und private Seiten von Kersten Thieler-Küchle vorstellte. Und Annemarie Helmer-Heichele, Vorstandsmitglied des Berufsverbandes Bildender Künstler, berichtete, dass aus den 25 eingegangenen Bewerbungen die Werke der Preisträgerin schnell und einstimmig von der dreiköpfigen Jury favorisiert wurden.

Als wichtigen Beitrag zur Förderung regionaler Identität bezeichne-



**Rote Stühle:** Bilder wie dieses von Kersten Thieler-Küchle werden ab 22. Juli in der Raiffeisenbank Schwabmünchen zu sehen sein.

Fotos: Ingeborg Anderson

te Ulrike Benz, Vorstand der Raiffeisenbank, die das Preisgeld sponsert, die Arbeit der Künstler.

### Aktuelle Arbeiten ausgestellt

Sie signalisierte, dass ihr Geldinstitut diesen Kunst- und Kulturpreis auch in den kommenden Jahren fördern wird. Außerdem zeigt die Bank eine Ausstellung mit aktuellen Arbeiten der Künstlerin.

**Die Ausstellung** ist dann vom Mittwoch, 22. Juli, an für etwa sechs Wochen während der Geschäftszeiten in der Schwabmünchner Raiffeisenbank zu sehen.



**Bürgermeister Lorenz Müller überreichte die Urkunde an Kersten Thieler-Küchle, das Preisgeld kam von der Raiffeisenbank, vertreten durch Vorstand Ulrike Benz.**